

Hans Portmann zum Gedenken

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **42 (1967)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hans Portmann zum Gedenken

In letzter Minute vor Drucklegung der vorliegenden Ausgabe erreichte uns die traurige Nachricht vom unerwarteten Hinschied Hans Portmanns.

Mitten aus einem arbeitsreichen Leben wurde Hans Portmann-Sacher abberufen. Er wurde am 26. Oktober 1900 in Basel geboren und trat mit 16 Jahren als kaufmännischer Lehrling in die Verwaltung der BVB ein. Dank seiner Tüchtigkeit und seinem Fleiss – er erwarb sich in seiner Freizeit das eidgenössische Buchhalterdiplom – stieg er von Stufe zu Stufe und avancierte zum Chef der kaufmännischen Abteilung.

Intensiv war seine Tätigkeit auf genossenschaftlichem Gebiet. Er war Präsident der Schweizerischen Hypothekarbürgschafts-Genossenschaft, Präsident der Zimmerei-Genossenschaft in

Basel, er war Revisor beim ACV und vor allem seit mehr als 20 Jahren Kassier der Mieter-Baugenossenschaft, der grössten Basler Wohnbaugenossenschaft, die sich nicht zuletzt dank seinem unermüdlichen Einsatz und Weitblick auf so erfreuliche Weise entwickelte.

Sein plötzlicher Hinschied – er starb an einer Herzschwäche – hinterlässt grosse Lücken. Zeit seines Lebens war ihm der Bau von Wohnungen zu tragbaren Mietzinsen ein besonderes Anliegen. Seine restlose Hingabe an ein einmal gestecktes Ziel, seine unbedingte Zuverlässigkeit und Rechtlichkeit waren die Gründe, warum man seine Mitarbeit überall so zu schätzen wusste.

Sein Name wird zahllosen Mietern und Genossenschaftlern unvergesslich bleiben.

Kg.

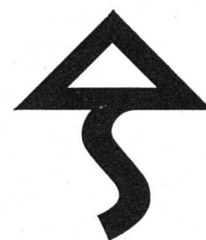
Norm-Türen

Schalldichte und Aluminium-Türen Mobile Trennwände (Monada)

Theodor Schlatter & Co. AG

Türenfabrik

9000 St. Gallen Wassergasse 24 Tel. (071) 22 74 01



NEU WYSS-MIRELLA

Ohne Bodenbefestigung. Der neue **preisgünstige** Waschvollautomat mit 13 Programmen für 4 kg Trockenwäsche. Erstklassige Waschresultate. Ein Schweizer Qualitätsprodukt.

FREISTEHEND

Gebrüder Wyss, Waschmaschinenfabrik, 6233 Büron, Tel. 045/38484



010

Senden Sie mir unverbindlich die ausführlichen
WYSS-MIRELLA-Prospekte

Name

Strasse

Ort

BON

MUBA: Halle 11, Stand 4300